

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 9

Samstag, den 23. Dezember 2017

Nummer 12/2017



Frohe Weihnachten

Liebe Einwohner der Stadt
Drebkau, Unternehmerinnen &
Unternehmer,
zum Weihnachtsfest wünsche ich
Ihnen eine friedliche und besinnliche
Zeit im Kreise Ihrer Lieben.
Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen
einen guten Start mit Gesundheit, Glück
& Freude. Ich hoffe weiterhin auf eine
angenehme & konstruktive Zusammen-
arbeit zum Wohle der Stadt Drebkau.

Ihr
Bürgermeister

Dietmar Horke

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendlachrichten	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24
Anzeigen	Seite 25

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.01.2018

Redaktionsschluss ist am Donnerstag,
18.01.2018

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Januar 2018 -

31.12.2017	10:00 Uhr	Silvesterlauf, Sportplatz Drebkau, OB Drebkau
bis 01.05.2018		<u>Steinitzhof Haus C</u> : Ausstellung „Bunte Vielfalt mit frischem Wind“ – Airbrush-Malerei von Dieter Peter aus Spremberg
01.12.2018	14:00 Uhr	<u>Steinitzhof</u> – geführte Neujahrswanderung bis 01.05.2018
07.01.2018	15:00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“, Alte Garage Nr. 55
13.01.2018	14:00 Uhr	<u>Steinitzhof</u> : Basteln mit Rita
13.01.2018	08:30 Uhr	Zampern, Treff Vereinshaus, TV Golschow e.V.
13.01.2018	08:00 Uhr	Zampern in Leuthen, Treffpunkt an der Ruine Haus der Generationen - Abschluss
20.01.2018	19:30 Uhr	Fastnachtstanz Leuthen, Gaststätte „Schön Oßnig“
20.01.2018	10:00 Uhr	Preis-Skat, Alte Garage Nr. 55
20.01.2018		Steinitzer Leckerbisse – Termin - Schlachten Bauer Lenz - Gläser im Steinitzhof erhältlich
25.01.2018	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung, Seniorenclub Markt 10
26.01.2018	19:00 Uhr	AV OG Jehserig 52 e.V. – Mitgliederversammlung im Sportlerheim Drebkau, Angelverein OG Jehserig 52 e.V.
27.01.2018	15:00 Uhr	Kinderfasching, Bürgerhaus Kausche, KVK Kausche
28.01.2018	15:00 Uhr	Kinderkarneval, SKC Schorbus Gaststätte „Schön Oßnig“
27.01.2018	ab 11:30 Uhr	Eisbein frisch aus der Gulaschkanone (auf Vorbestellung), Alte Garage Nr. 55

Vorinformation Termine 2018

18.01./15.02./15.03./19.04./ 17.05./21.06./19.07./16.08./ 20.09./18.10./15.11./20.12.	<u>Steinitzhof Haus A</u> : Bergmannsstammtisch - Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V., 17:00 Uhr Gäste und neue Mitglieder sind gern gesehen.
---	--

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Änderung Bankverbindungen der Stadt Drebkau ab 01.01.2018

Das Konto bei der Deutsche Kredit Bank (DE60 1203 0000 0018 0593 86/ BYLADEM1001) wurde zum 31.12.2017 gekündigt.

Daher steht Ihnen zur Überweisung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und sonstigem ab dem 01.01.2018 nur noch folgendes Konto der Stadt Drebkau zur Verfügung:

Bankinstitut	IBAN	BIC
Sparkasse Spree-Neiße	DE11 1805 0000 3607 0073 13	WELADED1CBN

Bitte beachten Sie die Änderung, sofern Sie für die Deutsche Kredit Bank Lastschriftinzugsermächtigungen oder Daueraufträge zu Gunsten der Stadt Drebkau eingerichtet haben.

gez. Hoppe, Leiterin Finanz- und Bürgerservice/Kämmerin

Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2018

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2018	Donnerstag, 18.01.2018	Samstag, 27.01.2018
Februar 2018	Donnerstag, 15.02.2018	Samstag, 24.02.2018
März 2018	Mittwoch, 21.03.2018	Samstag, 31.03.2018
April 2018	Donnerstag, 19.04.2018	Samstag, 28.04.2018
Mai 2018	Dienstag, 15.05.2018	Samstag, 26.05.2018
Juni 2018	Donnerstag, 21.06.2018	Samstag, 30.06.2018
Juli 2018	Donnerstag, 19.07.2018	Samstag, 28.07.2018
August 2018	Donnerstag, 16.08.2018	Samstag, 25.08.2018
September 2018	Donnerstag, 20.09.2018	Samstag, 29.09.2018
Oktober 2018	Donnerstag, 18.10.2018	Samstag, 27.10.2018
November 2018	Donnerstag, 15.11.2018	Samstag, 24.11.2018
Dezember 2018	Montag, 10.12.2018	Samstag, 22.12.2018

Geringfügige Änderungen möglich

Liebe junge Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Das Jahr 2017 war wieder ein aufregendes, abenteuerliches, erfolgreiches und auch lehrreiches Jahr. Gemeinsam hatten wir viel Spaß. Und durch die rege Teilnahme an vielen Veranstaltungen wurde der Zusammenhalt weiter gestärkt.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Jugendwarten und Betreuern für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Gleichzeitig bedanke ich mich auch bei der Stadtverwaltung, dem Stadtwehrführer, den Ortswehrführungen, allen Eltern und anderen fleißigen Helfern für die große Unterstützung. Besonderer Dank gilt aber natürlich unseren Kindern und Jugendlichen, die mit großem Ehrgeiz und immer wieder mit Begeisterung und Freude bei der Sache „Feuerwehr“ sind.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.

Frank Kalisch, Stadtjugendwart



Comic: Stefan Bayer_pixelio.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau wünscht Euch einsatzfreie und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise euer Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018. Wir bedanken uns bei Euch für die stetige Einsatzbereitschaft und Euer ehrenamtliches Engagement im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Dies ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich.

Ein besonderer Dank geht an Eure Familien, die Euch oft für Ausbildung und Einsatzdienst entbehren müssen.

Danke auch an alle, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2017 auf vielfältige Art und Weise unterstützten.

Das Jahr 2018 wird Veränderungen und neue Herausforderungen bringen, denen wir uns gemeinsam stellen werden.

Wir wünschen allen Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau



01. Januar 2018



Treffpunkt: **Steinitzhof**

14.00 Uhr

zur

Neujahrswanderung
geologischer & historischer
Spaziergang durch die
„Steinitzer Alpen“ mit
der Geologin Frau Sitschick

Frohes Fest!
DER ORTSBEIRAT
Drebkau



**Wir wünschen allen Einwohnern
ein frohes und friedliches Fest!**

Torsten Richter Manfred Zeitel
Fritz Bullig Jens Kruschwitz

Liebe Einwohner der Ortsteile Casel-Illmersdorf, Domsdorf-Steinitz, Drebkau-Golschow, Greifenhain-Radensdorf, Jehserig-Rehnsdorf-Merkur-Papproth, Kausche, Laubst-Löschen, Leuthen, Schorbus-Klein Oßnig-Oelsnig-Auras & Siewisch-Koschendorf!

Wir wünschen für das kommende Jahr nur Gutes und beste Zusammenarbeit.

Im Namen der Ortsbeiräte wünschen wir allen zur Weihnachtszeit, viel Ruhe und Erholbarkeit.

Ihre Sabine Rescher, Ortsvorsteherin Casel-Illmersdorf
Ihr Jürgen Kubaczyk, Ortsvorsteher Domsdorf-Steinitz
Ihr Torsten Richter, Ortsvorsteher Drebkau-Golschow
Ihre Ilona Höfig, Ortsvorsteherin Greifenhain-Radensdorf
Ihre Petra Nowka, Ortsvorsteherin Jehserig-Rehnsdorf-Merkur-Papproth
Ihr Steffen Junge, Ortsvorsteher Kausche
Ihre Ute Schmidt, Ortsvorsteherin Laubst-Löschen
Ihr Hans-Eberhard Heßmer, Ortsvorsteher Leuthen
Ihr Frank Schätz, Ortsvorsteher Schorbus-Klein Oßnig-Oelsnig-Auras
Ihr Wolfgang Just, Ortsvorsteher Siewisch-Koschendorf



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Schiebell-Grundschule Drebkau

Unser 11. Vorlesewettbewerb

Am 30.11.17 war es endlich soweit, der 11. Vorlesewettbewerb konnte in der Aula der Schiebell-Grundschule stattfinden. SchülerInnen der Jahrgangsstufen 3 – 6 aus Leuthen und Drebkau, die den bereits durchgeführten Klassenausscheid im Vorlesen und Vorstellen ihres eigenen ausgewählten Buches gewonnen hatten, waren als Teilnehmer für diesen Ausscheid nominiert.

Die Veranstaltung eröffnete die Fachkonferenzleiterin für Deutsch für den Ausscheid der Jahrgangsstufe 3/4 mit einem Überraschungsgast, der den Ausscheid rettete, indem er seine Erlebnisse in Buchform zur Verfügung stellte. Ihren Namen wollte sie uns nicht verraten, aber das ungewöhnliche Aussehen und ihr komisches Verhalten weckten die Neugier endlich mit dem Vorlesen zu beginnen, damit ihre Herkunft gelüftet werde. Die Besucherin war, wie es sich herausstellte, ein Olchi aus dem gleichnamigen Buch „Die Olchis fliegen in die Schule“ von Erhard Dietl. Unter der strengen Aufsicht einer Jury gaben alle Vorleser ihr Bestes. Als bereits eingespieltes Team konnten wir Frau Mätzke (unsere Schulsekretärin), Frau Hensel (Lehrerin) und Frau Laura Arndt begrüßen. Alle Teilnehmer des Vorlesewettbewerbes hatten sich mit Bravour geschlagen, trotzdem konnte es nur einen Sieger - Jannis Schwer (Klasse 4 aus Drebkau) - geben, der hauchdünn vor der Zweitplatzierten - Tara Klug (Klasse 4 aus Leuthen) - gewann. Den dritten Platz belegte Letizia Noel, Klasse 4 aus Drebkau.

In der zweiten Runde der Veranstaltung kamen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5/6 an die Reihe. Dabei wurde das Geheimnis um einen alten Koffer und dessen Inhalt offenbart. Als Grundlage dafür diente das Buch von Judith Kerr „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, was sich mit den Kindheitserlebnissen der jüdischen Autorin befasst, die mit ihrer Familie 1932/33 kurz vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten die Flucht ins Exil gelang. Durch die aktuellen Bezüge dieses Werkes, dass sich mit Flucht und Vertreibung von Menschen aus ihrer Heimat in der heutigen Zeit auseinandersetzt, sollen die jungen Zuhörer zum Nachdenken angeregt werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Bartusch, der mit seiner Foto-AG Schnappschüsse/ Videoaufzeichnungen zur Dokumentation des 11. Vorlesewettbewerbs schoss.

Den ersten Platz belegte wiederholt Paula Stelzer aus der fünften Klasse (Drebkau). Die Zweitplatzierte Melissa Becker aus der sechsten Jahrgangsstufe (Drebkau) wird uns im regionalen Vorlesewettbewerb in Spremberg vertreten. Sophie Zurke, Klasse 5 aus Leuthen, wurde Dritte. In der abschließenden Siegerehrung erhielten auch die Zweit- und Drittplatzierten Büchergutscheine und alle Teilnehmer eine Urkunde. Ein gemeinsames Gruppenfoto stellte nicht nur den Abschluss der Veranstaltung dar, sondern sollte auch Ansporn für die anderen Schiebell-Grundschüler sein, einmal auch ihre Klasse am Vorlesewettbewerb zu vertreten.

Waldmann, Fachkonferenzleiterin



Gemeinsam sind wir stark

Beim diesjährigen Zweifelderballturnier der 5. und 6. Klassen starteten erstmals 2 Teams aus Drebkau und Leuthen unter gemeinsamer Flagge.

Leider war es logistisch vorher nicht möglich, die Mädchen und Jungen aus den beiden Schulteilern gemeinsam auf den Wettkampf vorzubereiten.

Umso erfreulicher war es, wie schnell sie spielerisch zusammen fanden und Spiele siegreich gestalteten.

Am Ende verfehlten sie nur knapp den Einzug ins Halbfinale und kehrten mit dem 5. und 7. Platz zurück.

I. Heine, Sportlehrerin



„Hochsprung mit Musik“

Hoch hinaus ging es für die Schüler der dritten bis sechsten Klasse der Schiebell-Grundschule. Zum Nikolaustag fand der alljährliche „Hochsprung mit Musik“ statt. Dabei traten jeweils die dritte und vierte Klasse sowie die fünfte und sechste Klasse gegeneinander an. Die Herausforderung lag darin, sich trotz der laufenden Musik zu konzentrieren und sich gegen die anderen Schüler durchzusetzen. Freud und Leid lagen dabei nah bei einander. Je höher die Messlatte gelegt wurde, umso enttäuschter waren die Schüler wenn sie ausschieden. Für jeden Teilnehmer gab es einen Schokoladen Weihnachtsmann.

Die Bestplatzierten bekamen eine Urkunde für ihre herausragenden Leistungen.

Es war ein großer Spaß für Schüler und Lehrer.

Lisa Jürgensen, Praktikantin



Wir sagen *Danke schön* an unsere Eltern, den fleißigen „Plätzchenbäckern“, der Standorte Drebkau und Leuthen für die leckeren Weihnachtsplätzchen, die wir alle auf dem Nikolausmarkt verkauft haben.

Die Fördervereine beider Schulstandorte

Unser Theaterbesuch in Senftenberg



Ein gemeinsamer Theaterbesuch in der Vorweihnachtszeit hat an unserer Grundschule schon eine lange Tradition.

In diesem Jahr war es der 28. November. Wir fahren mit insgesamt 5 Bussen in das Theater nach Senftenberg, um uns das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“ anzusehen. Alle Mädchen und Jungen waren sehr gespannt und warteten ungeduldig bis sich der Vorhang öffnete.

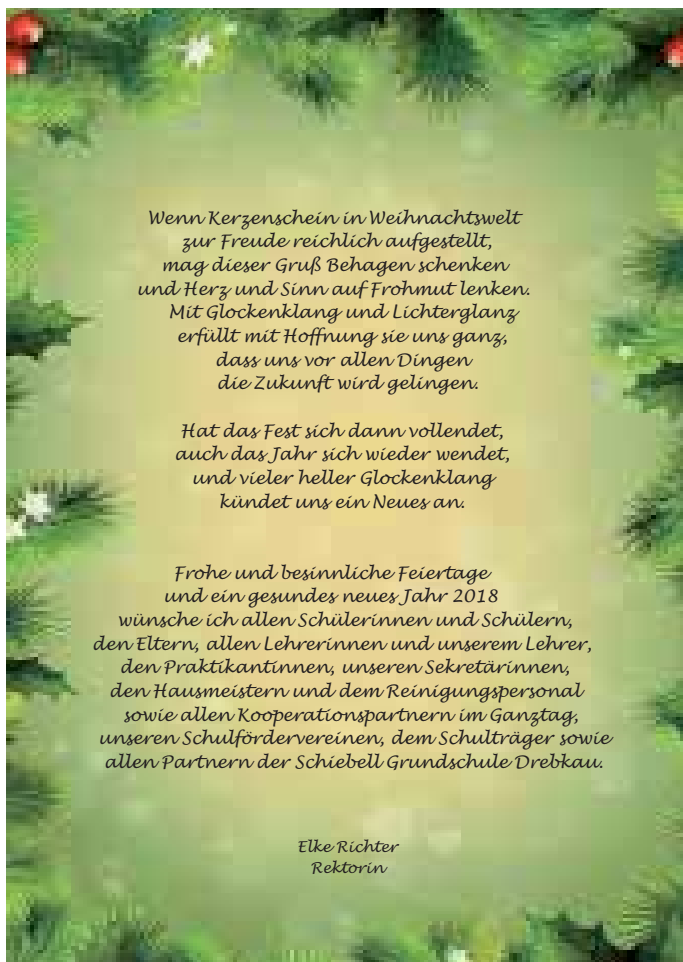
Aladin führt ein einfaches aber glückliches Leben bei seinem Vater. Eines Tages taucht ein geheimnisvoller Unbekannter auf, der sich als sein Onkel ausgibt. Der Fremde, ein böser Zauberer, verlangt, dass Aladin ihm eine geheimnisvolle Lampe aus einer Höhle holt. Aladin findet die Lampe, aber der Zauberer hilft ihm nicht mehr aus der Höhle heraus. In großer Verzweiflung entdeckt Aladin das Geheimnis der Lampe. In ihr wohnt ein Geist, der dem Besitzer jeden Wunsch erfüllen kann.

Aladin erlebt mit dem Geist der Lampe jede Menge Abenteuer – im Kampf gegen den bösen Zauberer und auf der Suche nach der wunderschönen Prinzessin Jasmin.

Alle Zuschauer begeisterten die Bühnenbilder, die tollen Kostüme und die technischen Effekte. Am Ende gab es viel Applaus und natürlich auch Rufe nach einer Zugabe.

Auf der Rückfahrt gab es viel zu erzählen und so ging ein schöner Tag zu Ende.

E. Richter, Rektorin



*Wenn Kerzenschein in Weihnachtswelt
zur Freude reichlich aufgestellt,
mag dieser Gruß Behagen schenken
und Herz und Sinn auf Frohmut lenken.
Mit Glockenklang und Lichterglanz
erfüllt mit Hoffnung sie uns ganz,
dass uns vor allen Dingen
die Zukunft wird gelingen.*

*Hat das Fest sich dann vollendet,
auch das Jahr sich wieder wendet,
und vieler heller Glockenklang
kündet uns ein Neues an.*

*Frohe und besinnliche Feiertage
und ein gesundes neues Jahr 2018
wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern,
den Eltern, allen Lehrerinnen und unserem Lehrer,
den Praktikantinnen, unseren Sekretärinnen,
den Hausmeistern und dem Reinigungspersonal
sowie allen Kooperationspartnern im Ganzttag,
unseren Schulfördervereinen, dem Schulträger sowie
allen Partnern der Schiebell Grundschule Drebkau.*

*Elke Richter
Rektorin*

In der Weihnachtsbäckerei....

hatten die Schüler der zweiten Klasse des Leuthener Schul- teils besonders viel Freude am selbständigen Backen der Plätzchen. Alle waren fleißig, rollten den Teig aus, suchten besonders schöne Formen heraus und verzierten noch bunt. So konnten schon am nächsten Tag alle gebackenen Na- schereien verkostet werden. Super lecker!

Am Nikolaustag ging es dann gemeinsam nach Cottbus ins Theater. Dort schauten wir uns das Stück zum Kinderbuch „Momo“ an.

Es war schon spannend, wie Momo ihren Freunden die Zeit wiederbrachte. Allen hat es sehr gefallen.



Einladung

Wir laden alle Eltern und Schüler,
besonders unsere künftigen Lernanfänger im Schuljahr 2018/19
recht herzlich

zum Tag der offenen Tür



am Freitag, dem 26. Januar 2018,

von 15.00 - 18.00 Uhr

in die

Schiebell-Grundschule Drebkau

an den Standorten Drebkau und Leuthen ein.

In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit sich die Schulgebäude anzusehen. In den Räumen erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Aktivitäten der Schule, der Arbeitsgemeinschaften und weiterer Partner.

Eröffnet wird der Nachmittag in den Turnhallen mit einem kleinen Programm. Zur sportlichen Betätigung in der Turnhalle Drebkau bringen Sie bitte Turnschuhe mit. Ein kleiner Imbiss wird für Sie vorbereitet. Terminvereinbarungen für Schulanmeldungen werden nur am Standort Drebkau entgegengenommen.

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und das Kollegium
der Schiebell- Grundschule Drebkau**

Tag der offenen Tür am Oberstufen- zentrum Lausitz im Schuljahr 2017/2018

**- Informationen über Aus- und Fortbildungs-
möglichkeiten -**

Am Samstag, dem 20. Januar 2018 findet in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr der Tag der offenen Tür des OSZ Lausitz in der Abteilung 1, Schwarzeide, Lauchhammer- straße 33 (SeeCampus Niederlausitz) statt.

Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern sind eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können.

Neben allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglich- keiten in der Sekundarstufe II in Brandenburg erhalten Sie Auskünfte

- zum Beruflichen Gymnasium mit verschiedenen (auch berufsorientierten) Schwerpunkten (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife)

Einführungsvortrag 10:30 Uhr in der Aula

• zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen, die in der Abteilung 1 beschult werden:

- Chemikant/in, Chemielaborant/-in, Produktionsfachkraft Chemie (Berufsfeld: Chemie/Physik/Biologie) und
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-in (Berufsfeld: Metalltechnik) - hierzu sind auch Auszubildende und Vertreter der Ausbildungsbetriebe herzlich eingeladen

• zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Berufsfeldern/Ausbildungsberufen, die in den Abteilungen 2 und 3 beschult werden.

- Für Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung werden folgende Möglichkeiten vorgestellt:

- der Erwerb der Fachhochschulreife in der einjährigen Fachoberschule (Fachrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung) und
- die berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (Fachrichtungen Elektro- und Maschinentechnik) in der Fachschule.

Weitere Informationen auch unter: www.oszlausitz.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Januar:

„Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.“

Dtn 5,14

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Januar:

Sonntag, 07. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Sonntag, 14. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Wolfgang Selchow
Sonntag, 21. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Sonntag, 28. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Wolfgang Selchow

Treffpunkte:

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich erst wieder im Februar montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Herzliche Einladung an alle Schulkinder:

* für die 1.- 3.Klasse mittwochs, 13.30 –14.25 Uhr als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau und

* für die 4.- 6.Klasse mittwochs, 15.15 -16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Wir grüßen Sie mit Worten aus China:

Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht,
damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit
entgegengehen kann!

Aber er antwortete:
Gehe nur hin in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg!

Eine gesegnetes und friedliches Jahr 2018 wünscht Ihnen Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Theuß.

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buer0@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Heiligabend, Sonntag, 24.12.2017

14.30 Uhr Illmersdorf / Pfr. R. Marnitz mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde + Akkordeon mit Daniela Morling

16.00 Uhr Leuthen / Lektor U. Wank + Jana Lippert mit Gospelchor
16.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde + Ronald Kastner

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2017

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 31.12.2017 / Altjahresabend

16.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz + Abm.

Neujahr, Montag, 01.01.2018

15.00 Uhr Madlow / Pfn. D. Marnitz

Sonntag, 07.01.2018

10.30 Uhr Madlow / Pfr. R. Marnitz mit Krippenspiel

Sonnabend, 13.01.2018

14.30 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz
„Goldene Hochzeit“ von Christa u. Günter Melcher

Sonntag, 14.01.2018

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 21.01.2018

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz + Pfr. T. Cziepluch

Hinweise:**2. Wir sagen DANKE,**

allen Gemeindegliedern, Bürgerinnen und Bürgern, die uns auch dieses Jahr mit Spenden und ehrenamtlichem Engagement unterstützt haben. Vieles, was wir erreicht haben, wäre ohne Ihre Mithilfe nicht möglich. Dankbar sind wir für Gelungenes. So waren das gemeinsame Sommerfest in Schorbus, das Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ der Musik- u. Kunstschule des Landkreises Spree Neiße oder das Aufsetzen der Kirchturmhaube in Laubst Höhepunkte im Gemeindeleben. Im Sommer 2018 wollen wir in einem Gottesdienst die Kirche Laubst wieder in Betrieb nehmen. Zukünftig soll sie als eine offene Kirche und Begegnungsstätte genutzt werden. Wir nennen das Kirche Plus. Erwähnenswert ist auch das Advents- und Weihnachtskonzert am vergangenen Samstag im Rahmen des 2. Lichterfestes (Adventsmarkt) rund um die Leuthener Kirche. Bei allen Veranstaltungen des Jahres gab es für Groß und Klein besondere und unvergessene Erlebnisse.

Wir als Gemeindeglieder schauen mit Zuversicht auf das bevorstehende Weihnachtsfest: Gott wird Mensch, er kommt zu uns in unseren Freuden, Ängsten und Nöten. Er begleitet uns auch in unsicheren Zeiten. Wir vertrauen darauf, dass er dies auch im neuen Jahr 2018 tun wird.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes Neues Jahr 2018.

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und der Gemeindegliederkirchenrat.

3. Christenlehreklasse 1 – 6: mit unserer Katechetin Sabine Gotschan wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau/ OT Leuthen. *(Nicht in den Schulferien)*

4. Kindertag an der Martinskirche

Samstag, 27. Januar, 10.00 – 13.00 Uhr, Martinskirche Madlow, Thema: „Tierisch gut“ – Tiere aus der Bibel; 1 Tier: Esel

5. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte:
7. Klasse: 9. + 23. Januar, Gemeindehaus Madlow
8. Klasse: 16. + 30. Januar, Gemeindehaus Madlow

6. Junge Gemeinde trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. *(Nicht in den Ferien)*

7. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat nach Vereinbarung in Schorbus oder in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Gemeindegliederkirchenrat: GKR Sitzung, Montag, 15. Januar 2018 um 19.30 Uhr in Leuthen

10. Gesprächskreis „Glaube, Bibel, Alltag“ - Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Thema: Vorbereitungstreffen für den Bibelmonat zum Thema: Zwischen dir und mir – Zugänge zum Hohelied der Liebe. Mittwoch, 17. + 24. + 31. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

11. Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 17. Januar um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen;

12. Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Donnerstag, 24. Januar um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus;

13. Pfad finden an der Martinskirche – am Sonnabend, 20. Januar, 9.30 – 12.00 Uhr. Nähere Informationen über Dorothee Lattig – pfadfinden@martinskirche-cottbus.de

14. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Spruch zum Weihnachtsfest aus Joh. 1,14: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“

**Eine gesegnete Weihnachtszeit
wünschen Ihnen
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz
und Frau Melcher.**



Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Gottesdienst in Greifenhain

Der Gottesdienst mit Krippenspiel zum Heiligen Abend, dem 24.12.2017, findet um 16.15 Uhr in der geheizten Kirche statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Der erste Gottesdienst im neuen Jahr findet am 14.01.2018 um 9.00 Uhr statt. Auch hierzu sind Sie schon recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Erinnern möchten wir nochmals an die Zahlung des Wassergeldes für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain aber auch, falls noch nicht geschehen, an die Zahlung des Gemeindekirchgeldes für das laufende Jahr. Beides kann per Überweisung bzw. in bar bei Frau Eveline Miethke entrichtet werden.

Zum Ausklang des Jahres 2017 danken wir als Gemeindeglieder noch einmal allen Gemeindegliedern als auch Bürgern,

die unsere Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mit Spenden als auch ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützen. Vieles wäre ohne Ihre tatkräftige Hilfe nicht möglich gewesen. Wir würden uns freuen, wenn uns diese Unterstützung auch im neuen Jahr erhalten bleibt.

Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen
EG 39,5

Paul Gerhardt

Ein heidnischer Seher war es, der prophezeit hat, dass ein Stern am Firmament aufgehen wird, um den Messias anzukündigen. Jahrhunderte später wurde ein solcher Komet am Himmel gesehen. Sternenkundige, vermutlich aus Babylon, haben ihn als Erste entdeckt. Sie haben sich aufgemacht, um zu sehen, was es mit diesem besonderen Zeichen auf sich hatte. Die damals bekannte Welt haben sie durchmessen, um am Ende an eine Futterkrippe zu gelangen. Das Kind, das dort lag, sollte eben dieser Messias sein, der längst angekündigte und sehnsüchtig erwartete. Die Weisen knieten nieder und überreichten ihre Geschenke. Auch wenn es so ganz anders war, als sie es sich vorgestellt hatten, dieses Kind musste der Retter Israels sein, der Heiland der Welt. Der Stern hatte sie hierher geführt, seiner Wegweisung haben sie vertraut und sie waren sicher, am Ziel zu sein. Der Stern leuchtet immer noch, in Gottes Wort kommt er zu uns, in den Liedern, die wir singen, strahlt er über uns.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Kreativ- und Handarbeit
Mittwoch, 03., 17. und 31.01.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 04., 11. u. 18.01.	09:30 Uhr	Senioren-sport



Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehständler und Arbeitssuchende.

Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Liebe Seniorinnen, Senioren und Sponsoren, ich wünsche für die Weihnachtsfeiertage Ruhe und Erholbarkeit. Mit diesem Gruß geht auch ein Dankeschön an meine ehrenamtlichen Mitstreiter und Sponsoren für Ihre Treue und Unterstützung sowie an die Seniorinnen und Senioren im Klub. Ein besonderes Dankeschön richte ich an den Bürgermeister der Stadt Drebkau und die Verwaltung sowie die SB des Drebkauer Heimatblattes, an die Filiale Drebkau der Sparkasse Spree-Neiße, an den Ortsbeirat Drebkau, hier besonders an Torsten Richter, der auch privat jeder Zeit bereit war, Spenden zur Verfügung zu stellen; an die Handarbeits- und Kreativgruppen, an Thomas Weller, an das Team der Gaststätte Hartnick, an Frank Kalisch und Jürgen Dombrowski sowie Regina Waschnig, an Ute Maidan, Monika Schwarze, Astrid Schmidt, Frau Helga Günther, an Werner Hübner und Waltraud Claudius.

Für das Jahr 2018 wünsche ich Gesundheit und Freude sowie weiterhin beste Zusammenarbeit.

Doris Andrecki



Drebkauer Silvesterlauf 2017



Am Silvestermorgen laden wir alle laufbegeisterten Bürger mit ihren Familien zum Lauf in das neue Jahr 2018 herzlich ein.

Treffpunkt: Sportplatz Drebkau
Disziplinen: 2500 m und 5000 m
 sowie eine individuelle Strecke für Kinder

Start des Laufes: 31.12.2017 um 10:00 Uhr

Um die Versorgung mit Getränken und kleinen Speisen wird sich liebevoll gekümmert.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Viele Grüße

Der Ortsbeirat Drebkau
 und der Sportverein Einheit Drebkau e.V.

Ortsbeirat Drebkau



Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
 Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Donnerstag, 25. Januar 2018** um 14 Uhr
Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing
Thema: *Kreisverkehr*

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.






Allen verehrten Gästen, Sponsoren und Sympathisanten des Museums Sorbische Webstube Drebkau wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2018.

Im Namen des Fördervereins

R. Baumert
Vorsitzende

A. Kircher
stellv. Vorsitzender






Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V. - Tafel Drebkau -

Sie erreichen uns: in Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 64
 Telefon/ Fax: 035 602 / 52 97 90

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:
 Mo., Mi., Do. 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittagstisch
 Ausgabe eines warmen, schmackhaften und preiswerten Mittagessens Di. und Mi. von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen die trotz Sparsamkeit mit ihrem monatlichen Einkommen nur schwer auskommen. Dazu gehören Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhändlern, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Drebkau freuen sich über Ihren Besuch!



Allen Fans, Sponsoren und Mitgliedern des DCC

wünschen wir eine wunderschöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben. Der Start in die 39. Session war fantastisch und wir freuen uns schon auf die närrische Zeit im Februar 2018 mit unserem Prinzenpaar Prinz Florian I. & Prinzessin Monika I.

Euer DCC



PS: Ihr habt noch keine Idee für Silvester? Dann feiert doch einfach mit uns in der alten Turnhalle. Restkarten könnt Ihr im Sportlerheim erwerben!

**SERBSKE ŁOPJENKO
ZA MĚSTO DRJOWK
z měsćańskimi źelami Kózle, Domašojce,
Drjowk, Maliń, Jazorki, Chusej, Lubošc,
Lutol, Skjarbošc a Žiwize**



Žycymy Wam wjasele gódy a strowe nowe lěto!
Wir wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

**Žišetko, džěčetko a Janšojki bog
Das sorbische/wendische Christkind**

Das Christkind ist ein vorweihnachtlicher Brauch der sorbischen/wendischen Lausitz. In der Niederlausitz hat er sich nur noch in Jänschwalde bis in die heutige Zeit gehalten. Hier nennt man das Bescherkind Janšojki bog, was übersetzt eigentlich "Jänschwalder Gott" heißt. Auch in den Dörfern des Schleifer Kirchspiels und in der Oberlausitz ist das Christkind unter dem Namen bože džěčetko noch lebendig.

Entstanden ist der Brauch in den Spintestuben, wo das älteste Mädchen oder das, was als nächstes heiraten sollte, von den Anderen mit den schönsten Teilen der jeweiligen Tracht angekleidet wurde. So finden sich auf dem Kopfschmuck und Ärmeln des Jänschwalder Bescherkindes auch Elemente der Brauttracht und das Schleifer Christkind trägt mehrere der typischen Kinnschleifen der Trachtenregion. Die Gesichter aller Christkinder sind verhüllt - in Jänschwalde mit Bändern und Perlenketten, in den anderen Regionen mit einem Schleier aus Spitze - damit keiner erkennen kann, welches Mädchen unter der Tracht steckt. Zwei Mädchen geleiten es, damit es trotz Schleier seinen Weg findet. Das Christkind darf auch nicht sprechen, weshalb es sein Kommen - früher am Mittwoch vor Weihnachten - mit dem Läuten eines Glöckchens ankündigt. Den Kindern gibt es eine kleine Gabe aus seinem Bündel und streicht ihnen mit der behandschuhten Hand über die Wange, um ihnen Glück und Segen zu bringen. Die Erwachsenen streichelt das Christkind mit der Rute um sie zu segnen.

Eigentlich dürfen die Bescherkinder die Grenzen ihres Heimatortes nicht überschreiten, aber heute macht man oft eine Ausnahme. So "tourt" das Jänschwalder Christkind vor Weihnachten schon mal durch die Krippen und Kitas in Cottbus und Umgebung, um auch Kinder aus anderen Orten an diesem schönen Weihnachtsbrauch teilhaben zu lassen. Im letzten Jahr besuchte das žišetko die Kinder der Schiebell-Grundschule beim Weihnachtsprogramm im Museum und sorgte für eine gelungene Überraschung. Die Tracht des žišetko, wie das Bescherkind in anderen niedersorbischen Dörfern genannt wurde, orientiert sich an der des Jänschwalder Christkindes. Auf dem Titelbild ist es mit seinen beiden Begleiterinnen, dem Glöckchen (zwónk), dem Bündel (bundlišc) und der Rute (pšut) sehr gut zu erkennen.

Serbski alfabet

Das niedersorbische/wendische Alphabet

a (a)

b (bej)

c (cej) - wie Zeit	č (čět) - hartes tsch: Tscheche
ć (ćej) - weiches tsch: Peitsche	d ()
e (ej) - offen: Herr	ě (ět) - mir, Tier
- vor j, r: Tee	- vor j: Tee
f (ef)	g (gej)
h (ha) - kaum oder gar nicht	ch (cha)- Krach
gesprochen	- nach ě, i, j: Licht
i (i) - Kino	j (jot) - nach Konsonanten:
- vor j lang: nie	Kognak
k (ka)	ł (eł) - als w wie u in: Qual
	- nach Vokalen: Bau
l (el) - leichter j-Nachklang	m (em)
n (n)	ń (eń) - wie n+j
o (o) - wie in Kosten	ó - etwa wie e oder y
- vor ł, w: Bowle	
p (pej)	r (er)- hartes Zungenspitzen-r
	- vor ě, i, j weiches r
ř (eř) - weiches r, wie r+j	s (es) - stimmlos, wie essen
š (eš) - sch, hart wie Schule	ś (šej) - sch, weicher als Schiene
t (tej)	u (u)
w (wej) - vor a, e, y, ó wie Qual	y (y) - wie Rind, nur länger
- vor ě, i, j weich	
- vor o, h wie Bau	
z (zet) - stimmhaft, wie Senf	ž (žet) - wie Journal
ź (žet) - weicher als Genie	



Das žišetko segnet die Kinder bei der Weihnachtsfeier im Museum.

Kleine Aussprachehilfe für die Ortsteile der Stadt Drebkau

Casel - Kózle	[ó zwischen o u. e / z wie in Senf: "Kösle"]
Domsdorf - Domašojce	[c wie in Zeit: "Domaschojce"]
Drebkau - Drjowk	[langes o wie in Los: "Drjohk"]
Greifenhain - Maliń	[weiches n: "Malinj"]
Jehserig - Jazorki	[z wie in Senf: "Jasorki"]
Kausche - Chusej	[scharfes s, ch wie in Krach: "Chušej"]
Laubst - Lubošc	[š wie sch, c wie in Zeit: "Luboschz"]
Leuthen - Lutol	[u betont, o offen: "Luhtol"]
Schorbus - Skjarbošc	[š wie sch, c wie in Zeit: "Skjarboschz"]
Siewisch - Žiwize	[ž wie in Journal, z wie in Senf: "Jiwise"]

*Die Betonung liegt immer auf der ersten Silbe!




An alle Fans

„Kinderträume werden wahr – beim DCC ist Heldenjahr!“

Der DCC lädt euch alle ein, mal richtige Superhelden zu sein. Und denkt mal zurück, wer in euren Kinderjahren, die wirklich echten Helden waren.





*** Achtung es geht wieder rund ***

- 03.02.2018 I. Veranstaltung 19:11 Uhr
- 04.02.2018 Kinderkarneval 15:11 Uhr
- 10.02.2018 II. Veranstaltung 19:11 Uhr
- 11.02.2018 „Zug der fröhlichen Leute“ in Cottbus
- 12.02.2018 Rosenmontag in Drebkau
- 13.02.2018 Nachmittagskarneval 15:11 Uhr

Liebe Fans und alle, die es werden wollen, eure Kartenbestellungen nimmt Frau Keller (Unsere Biggi: 510055) **ab 15.01.2018 von 20:00 bis 22:00 Uhr** gern entgegen oder ihr klickt online auf www.drebkau-helau.de (Bitte keine Doppelbestellungen) Karten für den Nachmittagskarneval können auch bei Frau Andrecki im Seniorenclub bestellt werden.

Die bestellten Karten können am Sonntagabend, den 27.01.2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportlerheim abgeholt werden.

Wir freuen uns auf euch!
Der DCC





Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu

www.schuetzengilde-drebkau.de



Schützengilde Drebkau 1656 e.V. – „Das Jahr 2017 im Resümee“

unseren Verein beschäftigen und für Ideen und Vorschläge ein offenes Ohr haben. Wir möchten es nicht versäumen allen Mitgliedern, deren Angehörigen und vielen Gönnern des Vereins „DANK“ zu sagen und wir hoffen auf viel Engagement auch im Jahr 2018. INFO: Denkt bitte an Eure Höhepunkte im Neuen Jahr, unser Schützenwagen ist jederzeit einsatzbereit, solltet Ihr Interesse haben – „Der Erste hat die beste Wahl“ In diesem Sinne Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018.

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir blicken wiederholt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. So waren wir neben den traditionellen Highlights, wie dem Schützenball im Januar, dem Frühlingschießen, auch bei den Rundenwettkämpfen mit den befreundeten Vereinen des Schützenkreises und Wettkämpfen im Landkreis und auf Landesebene gut vertreten. Bei der Ermittlung des Schützenkönigs hatte diesmal unser Schützenkamerad Dieter Halke das sicherste Auge und die ruhigste Hand. Auch wurden wieder der Jugendschützenkönig und die Jugendschützenkönigin gekürt. Der Einsatz des Schießwagens wurde sowohl durch Vereine der Stadt Drebkau, dem Oberspreewald Lausitz Kreis als auch von der Stadt Cottbus genutzt. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war der Ausflug des Vereines im September. Mit einem straffen Programm wurden die Mitglieder in die herrliche Landschaft des Muskauers und Kromlauer Park entführt und gemeinsam ging es mit dem Kremser auf eine nicht alltägliche Erkundungstour, das Essen mundete allen und auch das Wetter ließ uns nicht im Stich. Ein Herzliches Dankeschön an die Organisatoren. Im Laufe des Jahres konnten wir auch einige neue Mitglieder gewinnen, so dass unser Vereinsheim zunehmend gut gefüllt ist und Plätze manchmal schon „Mangelware“ sind. Somit werden wir uns für das neue Jahr intensiv mit der Perspektive für




Härtetest bestanden

Pünktlich zum Drebkauer Nikolausmarkt wurde es Winter. Das war natürlich schön für die Kinder aber auch eine echte Herausforderung für die Aktiven. Es war wirklich sehr, sehr kalt. Trotzdem haben uns alle bestätigt, dass sie gern dabei sind, wenn das Angebot gut angenommen wird. Und das wurde es. Es gab noch mehr Besucher als im letzten Jahr. Und die Besucher hielten sich auch nicht zurück mit ihrem Lob, für das umfangreiche Angebot, das abwechslungsreiche Programm und das schöne Ambiente. Nach Einbruch der Dunkelheit sorgten nicht nur die schöne Beleuchtung und der Duft von Glühwein für weihnachtliches Flair sondern auch die Illumination an den Gebäuden, die den Drebkauer Marktplatz verzauberte.

So wollen die Veranstalter der Ortsbeirat von Drebkau und der Verein Initiative Drebkau e.V. es nicht versäumen Danke zu sagen. Danke an alle Künstler, an die Händler und Helfer, die in Eis und Schneegestöber durchgehalten haben, an die Sponsoren, die das Drumherum erst möglich gemacht haben und an die Drebkauer und ihre Gäste, die mit uns gemeinsam diesen schönen Nikolausmarkt mit Leben erfüllt haben.

Torsten Richter
Ortsvorsteher Drebkau

Annett Böhme
Initiative Drebkau e.V.



Foto: www.drebkauer-ansichtern.de

MUSEUM - MUZEJ

Sorbische Webstube Drebkau
- Serbska tkajarska špa Drjowk -

Sonderausstellung

*„Gestickte Kostbarkeiten
in weihnachtlichem Ambiente“*

Öffnungszeiten:

14.12.2017 - 1.1.2018:

Dienstag bis Sonntag und feiertags 13 - 17 Uhr

02.01. - 26.01.2018:

Donnerstag, Freitag und 1. Sonntag im Monat 13 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 035602 22159

Am 24.12. und 31.12.2017 bleibt das Museum geschlossen!

Sie sehen Interessantes,
Historisches und auch Amüsantes.

Herzlich willkommen! - Witajšo k nam!

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern des 1. Angelverein Drebkau e.V. geruhsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und dort vor allem Glück, Gesundheit und Schaffenskraft sowie unseren Sponsoren erfolgreiche Geschäfte und allen Petrijüngern kapitale Fänge und den Fisch des Lebens.

Petri heil

Lutz Helbig
-Vorsitzender-



**Der Vorstand des SV Einheit Drebkau e.V.
möchte sich zum Jahresende bei allen
Mitgliedern, Übungsleitern, Schiedsrichtern,
Sponsoren, Zuschauern und Fans für die gute
Zusammenarbeit, die entgegengebrachte Treue
und Unterstützung ganz herzlich bedanken. Wir
wünschen allen Vertretern ein besinnliches
Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.**

**Für das neue Jahr wünschen wir allen viel Glück
sowie Gesundheit und hoffen, dass sie uns auch
2018 treu zur Seite stehen werden.**



Abtlg. Kegeln
Spielbericht vom 09.12.17



Heimvorteil wieder genutzt

Im letzten Punktspiel der Hinrunde 17/18 waren die Kegler vom KSV Borussia 55 Welzow I nach Drebkau gekommen, um sich unserer Mannschaft zu stellen. Um es vorwegzunehmen, Einheit gelang es erneut, seine Heimstärke zu beweisen und den Wettkampf erfolgreich zu beenden. Dadurch festigte unser Team den 4. Tabellenplatz mit 8 : 6 Pkt. in der Kreisliga Spree-Neiße und kann optimistisch auf die im Januar 18 beginnende Rückrunde blicken. Zum Spiel: Im 1. Drittel traten für unsere Mannschaft gleich 2 der z.Z. stärksten Spieler an. Während Angela Bortz Mühe hatte, ihren Gegner Tschendel hinter sich zu lassen (3 : 1 / 488 : 486), konnte sich Thomas Wesenigk über ein 2 : 2 dann doch noch mit 529 : 481 Kegel überzeugend gegen Heinrich behaupten. Damit endete der Durchgang mit 2 : 0 MaP für unsere Farben. Im Mitteldrittel ließen Paul Katzer (2.5 : 1.5 / 496 : 486) über Schmidt und Frank Teske (2 : 2 / 501 : 471) über Schober ebenfalls nichts „anbrennen“ und erspielten damit 2 weitere Mannschaftspunkte, so dass der Wettkampf zu diesem Zeitpunkt schon entschieden schien. Im 3. Durchgang dominierten dann die Gäste und kamen unserer Vertretung immer näher. Es begann das große „Zittern“, denn die Borussen gewannen beide MaP vor allem durch die hervorragende Leistung von Nakonz, der 543 Holz (Tagesbestwert) erzielte und mit 3.5 : 1.5 unsere Susen Röschel (501) besiegte. In dem zweiten Duell gewann Schneider über Petra Biela/H. Kruse (3 : 1 / 472 : 449). Von den 90 Holz Vorsprung nach dem 2. Drittel blieben am Ende nur noch 29 Kegel Differenz, trotzdem aber ausreichend für einen verdienten 6 : 2 Pkt.-Erfolg bei guten 2964 : 2939 Kegeln für Einheit Drebkau. Erfreulich auf Seiten der Gastgeber ist die weiter ansteigende Form bei Thomas und Paul hervor zu heben.

Gut Holz! maleg



Wir bedanken uns recht herzlich für die Initiative vom Albert-Schweitzer Familienwerk Spremberg allen Schülerinnen und Schülern ein kostenloses „gesundes Frühstück“ bereitzustellen. In der Zeit vom 04.12.- 15.12.2017 konnte dadurch jeder Schüler an insgesamt 2 Tagen ein kostenloses Frühstück - **vorbereitet und geliefert durch die Ausgabestelle der Drebkauer Tafel** – erhalten.

Dafür nochmals „Vielen Dank“

Golschow Zampert

Hallo Ihr liebe Golschower & Drebkauer Bewohner.

Am 13.01.2018 ist es wieder soweit. Wir vertreiben die Wintergeister.

Treff um 8.30 Uhr am Vereinshaus, wo es dann nach Drebkau und Golschow geht.

Jeder der ein lustiges Kostüm im Schrank findet ist in unserer Zampertuppe sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch !!!

Fastnachtstanz ist in Planung, lasst Euch Überraschen.

Es grüßt der
Traditionsverein Golschow e.V.

Golschower Traditionsverein e.V.

....wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen, Zeit um noch einmal zurück zu schauen.

Wir starteten sehr zeitig, lustig gestimmt und verkleidet am 07. Januar in das neue Jahr 2017 zum Zampern in Drebkau und Golschow. Das Tanzbein zum Fastnachtstanz wurde in Siewisch, in der Gaststätte Hartnick, geschwungen.

Im März fuhren die Frauen des Vereins zu Ihrem Ehrentag dem Frauentag in die Mühle nach Dörrwalde, dort lauschten sie gespannt den Geschichten von der alten Mühle, danach wurden sie verwöhnt mit leckeren Kuchen und Kaffee. Der krönende Abschluss war, Bockwurst essen in der „Alten Garage Nr. 55“ in Drebkau. Das ist jedes Jahr eine schöne Tradition !!!

Für das Osterfest, malte Ingrid Standke mit den Kindern Ostereier mit der Wachstechnik an. Mit großem Interesse haben sich viele Kinder im Vereinshaus eingefunden.

Ostersamstag zündeten wir die Feuerschale an, verbrannten ein paar Zweige und saßen gemütlich beisammen.

Am 30. April haben wir die Girlande für den Maibaum geflochten, der dann am 1. Mai von unseren starken Männern aufgestellt wurde. Danach wurde traditionell der Baum begossen, Bratwurst und Kartoffelsalat verspeist und dazu waren alle Dorfbewohner recht herzlich eingeladen.

Am 25. Mai fuhren scharrenweise die Radler in unser Dorf. Unsere Himmelfahrtsparty, ist jedes Jahr ein beliebtes Ereignis bei uns in Golschow. Bei super Wetter, kühlen Getränken und leckerem Imbiss fühlten sich unsere Gäste bei uns sehr wohl. DJ Jannis sorgte für ausgelassene Stimmung, mit seiner abwechslungsreichen Musik. Es wurde sogar getanzt.

Tanz untern Golschower Sternenhimmel war am Samstag, den 15. Juli angesagt. Viele Tanzlustige folgten unserer Einladung. Nach einer kurzen Nacht, waren wir am Sonntagmorgen gleich wieder fit zum Frühschoppen mit den Welzower Blasmusikanten. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns, die Sonne schien, das Eisbein schmeckte lecker, auch das Bier war gut gekühlt und die Blasmusik war wunderbar...es war wieder einmal ein sehr gelungenes und sehr gut besuchtes Fest !!!

Im September zum Brunnenfest auf dem Marktplatz waren wir auch dabei. Wir verkauften herzhaftes Schmalzstullen, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an unserem Stand.

Einmal im Jahr macht unser Verein einen Ausflug, nach dem Motto wer fleißig über das Jahr ist, sollte auch dafür belohnt werden. Nach Lübbenau ging diesmal unsere Reise, mit einem Kremser quer durch die Spreewaldstadt. Zum Abschluss gab es Abendessen in einer idyllischen Gaststätte.

Große Halloweenparty und das in Golschow !!! ...mit vielen kleinen Geistern und Gespenstern alle gruselig verkleidet, zogen durch das Dorf um Süßigkeiten einzusammeln. Die Beute wurde später im Vereinsraum gerecht geteilt. Am Lagerfeuer konnte sich jeder zur Stärkung ein eigenes Stockbrot backen.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier für unsere Rentner und Vorrühständler ließen wir das Jahr ausklingen.

Ein großes Dankeschön.... an alle fleißigen Mitglieder, Vereinsunterstützer und Gäste. Es war ein ereignisreiches, aufregendes, arbeitsames und oft auch sehr lustiges Jahr 2017 mit Euch. Bleibt so aktiv und auch neugierig, denn für 2018 ist so einiges geplant.

Und nun ist es schon wieder vorbei, wir wünschen Euch allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2018.

Vorankündigung 2018 !!!

05. Januar - um 18 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Traditionsvereins Golschow e.V. im Vereinshaus statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

13. Januar - um 8.30 Uhr Treff am Vereinshaus zum Zampern

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.

Fitter **20** schlanker **18** Leistungsfähiger

Du entscheidest, wir unterstützen Dich bei

ERNÄHRUNG

- > FUTREX Körperfettmessung
- > Beratungsgespräch
- > Ernährungsinformationen

oder:

- > Ernährungsumstellung unter Anwendung eines Stoffwechselkonzeptes

BEWEGUNG

- > 10 Wochen
- > 2 x pro Woche (Geräte oder Kurs)
- > Kosten: 120 €
- > werden von den Krankenkassen als Prävention bis zu 100 % übernommen!

Mach 2018 zu Deinem Jahr und melde dich bis zum 31.01.2018 in unseren Gesundheitsstudios an!

Bahnhofstrasse 36, 03116
Drebkau
Tel.: 035602 / 22212

Ruhlander Strasse 1, 01987
Schwarzheide
Tel.: 035752 / 960769

PURE-Gesundheit e.V.
Prävention & Rehabilitation

Karl - Marx Strasse 127, 03205
Calau
Tel.: 03541 / 7989943



Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen der IG BCE Ortsgruppe Drebkau frohe und besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr.

Der Vorstand

Voranzeige!!

Nächster Kegeltermin:

Freitag, 23. Februar 2018 um 18.00 Uhr



Nachruf

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns von unserem langjährigen Mitglied

Heinz Pawlowski

geb. 1943, gest. Oktober 2017

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IG-BCE Ortsgruppe Drebkau

Ortsteil Casel

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von unserem Freund

Bernd Hoßmar

gestorben am 26.11.2017

Wir haben Dich als liebevollen, fleißigen, unternehmungslustigen und freundlichen Menschen kennengelernt.

Wir werden Dich sehr vermissen.

In tiefer Trauer



Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.

Unsere Wünsche für Sie/Euch:

FROHE WEIHNACHTEN
ERHOLSAME FEIERTAGE
GUTEN RUTSCH IN DAS NEUE JAHR
ALLES GUTE & GESUNDHEIT

Wir möchten uns bei allen Freunden, Sponsoren, Helfern, Gästen und Besuchern für eine schöne Saison 2017 bedanken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.

Ihr/Euer UBZ e. V.



Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

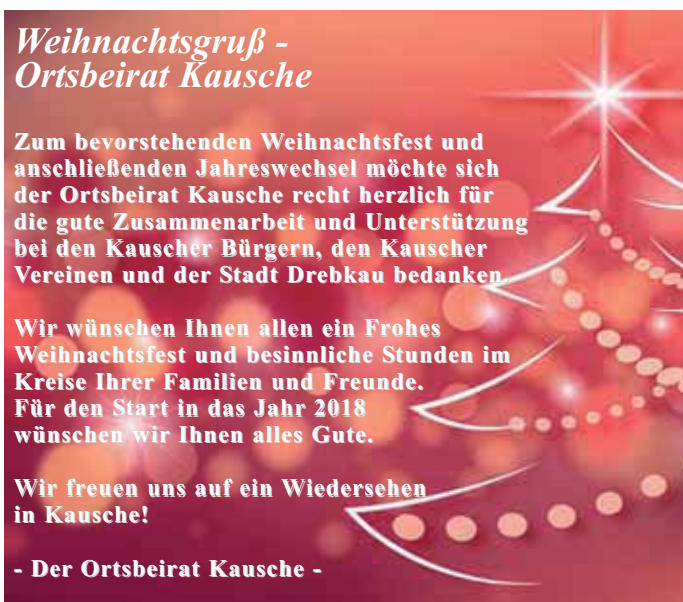
Weihnachtsgruß - Ortsbeirat Kausche

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anschließenden Jahreswechsel möchte sich der Ortsbeirat Kausche recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Kauscher Bürgern, den Kauscher Vereinen und der Stadt Drebkau bedanken

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Für den Start in das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen alles Gute.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Kausche!

- Der Ortsbeirat Kausche -



Ortsteil Leuthen

Schöner hätte die Adventszeit...

nicht beginnen können, als mit einem gut gefüllten Generationshaus zum Weihnachtsbasteln. Ab 10 Uhr konnten nach Herzenslust Gestecke, Sterne, Eulchen und Fensterdeko gebastelt, sich mit Nudeln und Tomatensoße mittags gestärkt sowie der Märchentante gelauscht werden. Gegen 17 Uhr wurde dann der Feierabend eingeläutet.

Fazit: Toller Tag, Dank an alle Helferlein auch an jene, die egal mit welchen Gaben, unser Haus beim Lichterfest unterstützten.

Allen ein fantastisches Weihnachtsfest und für 2018 alles Liebe.

Eure Biene



Traditionsverein Casel e.V.

Der Schnee rieselt ganz zart und sacht in der heiligen Weihnachtsnacht. Die Erde wird in Liebe gehüllt, jeder Wunsch wird bald erfüllt. Friede und Geborgenheit macht sich in den Herzen breit! Statt Hast und Eile Ruhe nur, von Kummer keine Spur! Das ist die Weihnachtszeit, die immer hält kleine Wunder bereit!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern sowie unseren Gästen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Der Vorstand -




Ortsteil Kausche



Weihnachtsgrüße

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anschließenden Jahreswechsel möchte sich die Sportgemeinschaft Kausche recht herzlich bei ihren Mitgliedern sowie den Freunden und Förderern des Vereins für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir alles Gute und dass Sie im Jahre 2018 Ihre Vorhaben verwirklichen können.

Bleiben Sie der SG Kausche auch über die Winterpause hinaus treu! Auf ein baldiges Wiedersehen freuen wir uns.

SG Kausche e.V. - Der Vorstand -

Zampern in Leuthen

TREFFPUNKT: 8.00 UHR AN DER RUINE

Wir laden alle Leuthener und Gäste recht herzlich zur aktiven Teilnahme am 13.01.2018 ein und wünschen allen einen lustigen Tag.

Organisation : Abmarsch in 2 Gruppen

Gruppe Leuthen: Hauptstr.-Wiesenstr.-Weg zum Gut-Hauptstr.-Pappelweg-An der Bahn-Bergstraße-Blumenweg – Hinter den Gärten (Ostseite) – bis Kreiner

Gruppe Wintdorf: Cottbusser Str.-Hinter den Gärten – Im Grünen -Am Hang – Petras –Gartenstraße – Hinter den Gärten (bis Kirche)-Hauptstr.-Windmühlenweg-Kackrower Weg- Hauptstraße



am 13.01.2018



Abschluss im Haus der Generationen



Zampertanz

Am 20.01.2018
um 19.30 Uhr
in der Gaststätte
„Schön Oßnig“

Der SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.

dankt allen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern für die Unterstützung im Jahr 2017.

Wir wünschen Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr.

Der Vorstand



Einladung Jahreshauptversammlung 2018 des SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V.



Hiermit sind alle Vereinsmitglieder des SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V. recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr

in die Speisegaststätte „Leutnant von Leuthen“ auf dem Sportplatz in Leuthen eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung
- Bericht des Vorstandes
- Berichte der Abteilungen
- Kassenbericht (Kassenbestand / Jahresrechnung 2017)
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussionen und Anmerkungen zu den Berichten
- Entlastung Vorstand
- Bekanntgabe Haushaltsplan 2018 mit Diskussion
- Bestätigung Haushaltsplan 2018
- Wahl des neuen Vorstand
- Sonstiges

Vorstand SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.

SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau mit allen Ortsteilen,

Wir bedanken uns für die gute und wertvolle Zusammenarbeit zum Wohl unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche aber auch fröhliche Festtage und einen vertrauensvollen Start in das Neue Jahr 2018.

Ihre SPD - Fraktion der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau

Festlicher Jahresrückblick des Tierzentrums Leuthen

Wir schauen mit Freude auf ein festliches zweites Halbjahr 2017 zurück.

Sowohl auf dem bunten Brunnenfest als auch auf dem romantischen Nikolausmarkt durften wir uns präsentieren und viele nette Gespräche mit vielen tierlieben und interessierten Menschen führen.

Unser Jahreshöhepunkt war unser alljährliches Sommerfest. Unsere Hunde-Olympiade lud dazu ein, sich mit den Hunden der Hundeschule auf einer ganz sportlichen Ebene zu messen. Mit sehr viel Spaß und einer ausreichenden Portion Ehrgeiz ging es daran Wettkämpfe, wie Hunde-Wettlauf, Eierlaufen, Geschicklichkeitsslalom oder Bällchen einsammeln, bestmöglich zu meistern. Abgerundet wurde das fröhliche Treiben von einer Tombola und gutem Essen.

Natürlich kamen auch die kleinen stacheligen Bewohner unserer Igelstation nicht zu kurz. Ein kleiner Botschafter ist immer dabei, um über Igelnöte aufzuklären.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, allen Organisatoren und interessierten Tierliebhabern und wünschen ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Tierzentrum Leuthen



Ortsteil Siewisch

Das Jahr 2017 - Heimatverein Koschendorf e.V. hält Jahresrückblick

2017 war ein spannendes aber auch erfolgreiches Jahr. Vielfältig waren die Aktivitäten in Koschendorf, die von den Vereinsmitgliedern, Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie Unterstützern geleistet wurden.

Die Aktivitäten begannen 2017 mit einem gemeinsamen **Zamperumzug** in Koschendorf und Siewisch. Der **Frühjahrs- und Herbstputz** ist immer ein Anlass, dem Dorf ein schöneres Aussehen zu geben. Zum **Osterfeuer und Maibaumaufstellen** mit anschließender **Maifeier** für die Koschendorfer und ihre Gäste ist der Alfred-Janigk-Platz der Treffpunkt, was schon zu einer wunderbaren Tradition geworden ist. Als neugestalteter Platz mit seinen überdachten Sitzbänken und der Feuerstelle sowie dem Volleyballfeld ist er ein beliebter Ort für zahlreiche Veranstaltungen aber auch ein Rastplatz für die vielen Radtouristen. Die Teilnahme am **Wettbewerb der DOMOWINA Jugend "Schönster Mai- und Pfingstbaum 2017"** ist seit fünf Jahren ebenso eine feste Tradition des Heimatverein Koschendorf e.V. geworden.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war die **490 Jahrfeier in Koschendorf**. 1527 wurde Koschendorf erstmalig urkundlich erwähnt. Am 12. August 2017 feierten die Koschendorfer mit vielen Gästen anlässlich des **22. Musiknachmittages** ihr Ortsjubiläum im wunderschönen Park.

Weitere Aktivitäten folgten im Jahr 2017. So wurde vom Heimatverein im September das **Projekt "Pflanzung von Obstbäumen auf dem Alfred-Janigk-Platz in Koschendorf"** erfolgreich umgesetzt. Mit der Teilnahme am **Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2017/2018"** haben wir in Koschendorf gezeigt, dass wir viele Projekte gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern, den Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie Unterstützern umgesetzt haben und es sich lohnt, hier in unserem Dorf zu wohnen und sich wohl zu fühlen. Ein **Halloweenfest** ist jedes Jahr für unsere Kinder im Ort das Highlight. Mit einem **Lampionumzug** zogen sie fröhlich durch unseren Ort. Zum Jahresabschluss unternahm der Heimatverein wieder eine **Vereinsfahrt**. In diesem Jahr führte uns die Fahrt nach Großräschen zur "Dörrwalder Mühle". Unter dem Motto "Mühlenträbermahl - Klappe die 2." erlebten wir am 10. November 2017 Einblicke in die Arbeit der Müller aus früheren

Zeiten. Diese Vereinsfahrt ist zum Jahresende immer ein Dankeschön an die Vereinsmitglieder, Freunde und Helfer des Heimatverein Koschendorf e.V. für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung unseres Dorfes.

Für das neue Jahr haben die Planungen schon begonnen, um weitere **Projekte** umzusetzen. So ist vorgesehen, auf dem Alfred-Janigk-Platz einen Spielplatz zu errichten. Auch die Aufstellung einer gebrauchten Telefonzelle als "Bibliothek für Jedermann" ist schon in der Planung. Wir freuen uns darauf, weitere Projekte gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

An dieser Stelle möchten wir allen Vereinsmitgliedern, Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltungen im ganzen Jahr beigetragen haben, recht herzlich danken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Heimatverein Koschendorf e.V.

Roswitha Altekrüger
1. Vorsitzende



Ortsteil Schorbus

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de



Veranstaltungen Januar 2018

Samstag	06.01.2018	09:30 Uhr	Ü-50 Hallenturnier in Kolkwitz von der SG Klein Gaglow.
		17:00 Uhr	1. Männer Mannschaft Hallenturnier in Welzow von Kausche
Montag	15.01.2018	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortvorsteherbüro
Freitag	26.01.2018	19:00 Uhr	3. Schorbuser Mensch ärgere dich nicht Turnier im Vereinshaus Schorbus
Samstag	27.01.2017	10:00 Uhr	13. Hallenturnier der SG Blau Weiß Schorbus in Sellessen 1. Mannschaft und Ü50 Turnier

Februar 2018

Freitag	16.02.2018	19:00 Uhr	Reisebericht über den Jakobsweg, Herr Thümmeler
---------	------------	-----------	---

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe oder unserer Homepage www.blauweiss-schorbus.de

Training Ü35, Ü50 und die Radtrainingsgruppe sind in der Winterpause.

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr zum Sport in Leuthen in der Halle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 mit allen Wünschen für **Gesundheit, Glück und Zufriedenheit** überbringt Ihnen der Schorbuser Karneval Club e.V.

Unser Motto der 38. Session 2018:

„Mit Zeus & Aphrodite - der SKC in der Antike“

feiern Sie mit uns an folgenden Terminen:

Kinderkarneval

Sonntag, 28. Januar 2018, Beginn: 15:00 Uhr

1. Veranstaltung

Samstag, 03. Februar 2018, Einlass ab 18:00 Uhr

2. Veranstaltung

Samstag, 10. Februar 2018, Einlass ab 18:00 Uhr

Zampern, Samstag, 03. März 2018 in Schorbus und den OT Auras, Ölsnig, Reipusch und Schorbuser Schäferei

Kartenbestellung täglich von 7:00 - 18:00 Uhr bei Frau Alfrun Kühn unter 0160/ 18 98 559 oder über www.schorbuser-karneval-club.de

Der Termin für den Kartenverkauf wird auf unserer Homepage und im Heimatblatt der Stadt Drebkau bekannt gegeben. **Unsere Veranstaltungen finden in der Gaststätte „Schön Obnig“ in Klein Obnig statt.**

Wir sind dabei und machen mit!!!

Heute steppt der Spatz - Stadthalle Cottbus

14. Januar 2018, Beginn: 15:00 Uhr

Heute steppt der Adler - Stadthalle Cottbus

26. Januar 2018, Beginn: 20:00 Uhr

Zug der fröhlichen Leute in Cottbus

11. Februar 2018, Beginn: 13:11 Uhr

Rosenmontagsumzug in Drebkau

12. Februar 2018

Rückblick auf das nun schon 4. Licht'1 Fest in Schorbus

Erst einmal ein ganz großes Danke schön an alle Unterstützer des diesjährigen Licht'1 Festes, es war wieder sehr schön. Nach und nach fanden sich wieder viele Kinder zum basteln ein und hatte auch fast keine Angst vor dem Weihnachtsmann, welcher sich sehr über die Gedichte und Lieder gefreut hat. Anbei nur zwei Bilder zum anlocken. Weitere Bilder gibt es auf der Homepage unter <http://www.blauweiss-schorbus.de/verein/Aktivitäten> zu bestaunen.

Bis zum nächsten Mal.



Schorbuser Chronical III

Wie man im 19. Jahrhundert Weihnachten feierte, darüber gibt es nur wenige ausführliche Schilderungen. Es ist deshalb ein glücklicher Zufall, dass ein solcher Bericht aus einem der Dörfer um Drebkau existiert. Er stammt von Bogumil Šwjela, der im Schorbuser Schulhaus aufwuchs.

Schorbuser Weihnacht – Skjarboščańske gody

»In meiner Kindheit haben wir Weihnachten in drei Abschnitte unterteilt: die Vorbereitung, das Fest selbst und die Nachfeier. Einen Adventskranz mit Kerzen kannten wir zu der Zeit nicht. Desto öfter sangen wir jedoch Advents- und Weihnachtslieder und Choräle. Eine besondere Spannung weckte bei uns Kindern der Gedanke an Ruprecht. Er kam jedes Jahr, oft sogar mehrmals. Dann haben wir ganz schön geschlortert und mit großer Frömmigkeit unsere Gebete und Weihnachtslieder aufgesagt. Manchmal war es so, dass sich die Türe nur ein bisschen öffnete und Äpfel und Nüsse ins Zimmer hineinfliegen und über die Dielen kullerten. Die Kinder sollten sich darauf vorbereiten, dass der Ruprecht kommt. Sein Auftritt sollte eigentlich nicht ausarten. In der Nachbarschaft ist es wiederholt vorgekommen, dass die Kinder so sehr vor dem Ruprecht erschrecken, dass sie lahm wurden oder Nervenschäden davontrugen.

Als Weihnachtsbaum diente eine Kiefer. Der Vater [Kito Šwjela] ging in den Pfarr- oder herrschaftlichen Wald und brachte immer zwei Kiefern nach Hause – eine für unser Haus, die andere für die Kirche. Der Baum für die Kirche wurde auf den Altar gestellt und war nur mit Kerzen geschmückt. Sie waren auf hölzernen Spießen befestigt, die in den Baum gehohlt wurden. Zu Hause stand der Baum auf dem runden Tisch in der großen Stube. Einmal brachte die Mutter aus der Stadt eine Fichte. Die hat uns Kindern aber überhaupt nicht gefallen, die Kiefer war uns lieber. Später wurden nur noch Fichten als Weihnachtsbaum genommen. In der herrschaftlichen Fasanerie ist eine ganze Schonung Fichten herangewachsen und der Vater durfte seine beiden Weihnachtsbäume dort absägen. Das mussten letztendlich wir Jungs erledigen. Allerdings hatte der Vater auch genügend andere Arbeiten zu erledigen. Zur Vorbereitung auf Weihnachten gehörten auch Handarbeiten. Um diese haben sich aber unsere Schwestern gekümmert. Sehr wichtig zu Weihnachten war natürlich das Backen: Kuchen, Stollen, Feingebäck und Brot. Jedes Kind bekam einen Stollen, einen etwas kleineren als Mutter und Vater. Das Feingebäck wurde mit Blechformen aus dem Teig gestochen. Besonderes Weihnachtsgebäck waren Pfefferkuchennüsse aus Pfefferkuchenteig mit Sirup.

Heiligabend wurde in der Kirche gefeiert. Nachmittags um Fünf war die Kirche überfüllt. Hängende Leuchter schienen, und auf dem Altar stand der Weihnachtsbaum. Der Gesang der Gemeinde und des Chores und das Vorlesen wechselten sich ab. Unter dem Baum, auf der linken Seite, lagen die Geschenke der Konfirmanden für den Pfarrer, auf der rechten Seite die der Schulkinder für den Lehrer. Da waren manchmal Dinge dabei, die keineswegs auf einen Altar gehörten. Für den Pfarrer stand dort einmal eine Kaffeekanne mit Tassen, für den Lehrer mal eine lange Pfeife, mal ein Schneider für Tabak. Daran hat aber niemand Anstoß genommen. Nach dem Löschen der Kerzen war Heiligabend in der Kirche vorbei. Zu Hause aber wartete auf uns die Bescherung. Hinter



verschlossener Tür warteten wir, dass der Vater nach Hause kam und die Kerzen am Baum anzündete. Dann öffnete sich die Tür, und in unseren Augen spiegelten sich die brennenden Kerzen des Weihnachtsbaumes. Der Vater setzte sich ans Klavier und spielte »O du fröhliche« und »Stille Nacht«. Dann trat jeder von uns zu seinen Geschenken. Der lange, ausziehbare Tisch stand vor dem Ofen. Oben war der Platz für den Vater, dann für die Mutter, auf der Seite zum Zimmer lagen die Geschenke für die Mädchen, auf der Seite zum Kamin die Geschenke für uns Jungs und auf dem hinteren Ende für die Magd. Zu den Geschenken gehörten auch solche, die jedes Jahr dort standen. Auf dem Platz des Vaters stand immer eine Flasche Rum, auch mal eine Flasche »Nordhäuser« und dann eine 5 Pfund schwere Tafel Schokolade vom Vater des Waisenhauses in Sergen, Herrn Kuba. Die Schwestern bekamen immer Spitze für die Puppen und wir Jungs einen Kaufladen oder ein Pferd. Das Pferd war immer sehr begehrt. Es hatte weder Beine, noch Räder und auch kein Fell. Es bestand aus zwei Brettern, in Form eines Halbmondes gesägt, und war so bemalt, dass es aussah wie ein Pferdekörper. Sogar ein Sattel war aufgemalt. So hat dann einer in der Mitte auf dem »Sattel« gesessen, einer oberhalb der »Vorderläufe« und hielt sich am »Kopf« fest. Der Letzte saß über den »Hinterläufen«. Dann begann das Schaukeln. Wenn das Getümmel richtig groß wurde, fiel oft einer vorne oder hinten herunter. Es ist klar, dass der gegenüber sitzende sich dann ebenfalls auf den Dielen wälzte. Das war dann immer ein großes Jauchzen. Als das Getümmel vorbei war, stopfte der Vater seine Taschen mit Äpfeln und Gebäck voll und ging zu einigen Kindern ins Dorf, deren Vormund er war, um sie zu besuchen. Wenn er wieder nach Hause kam, aßen wir Abendbrot. Heiligabend sollte man 9

verschiedene Speisen essen. Die waren allerdings alle im Heringssalat drin, den wir immer an diesem Abend aßen. Zu trinken hatten wir Grog und Schokolade. Auch zum Schmücken des Baumes gehörten einige Dinge, die jedes Jahr wieder kamen: Sterne, Glaskugeln, Rosen aus Papier, vergoldete Zapfen. Manchmal waren die Kerzen aus reinem Wachs. Zu Weihnachten bekamen wir immer ein Paket von Onkel Hartmut aus Triebel, der dort Seifensieder war, mit guter Seife, Kerzen und großen und kleinen Wachskerzen. Onkel Robert aus Berlin schickte uns zu Weihnachten immer gutes Konfekt, das wir an den Weihnachtsbaum hängten. Meistens wurde Weihnachten bis zum Dreikönigstag gefeiert. Dann wurde der Baum geleert, und was Essbares an ihm war, verteilt. Größtenteils wurden aber die guten Sachen schon vorher heimlich abgepflückt. Zu Weihnachten gehörte auch die Bescherung im herrschaftlichen Stall. Alles, was direkt zur Herrschaft [von Werdeck] gehörte, versammelte sich dort Freitag um Fünf: der Pfarrer und der Kantor mit Familien, Gärtner und Häusler. Im Saal wurden zwei Weihnachtsbäume aufgestellt, manchmal auch drei. Auf drei Seiten standen Tische und unter ihnen standen oder lagen Geschenke, große Körbe mit Äpfeln und Gebäck. [...] Mir hat die schöne Bescherung gefallen. Wir fühlten uns damals noch irgendwie mit der Herrschaft verbunden. Mit gemeinsamen Gesang klang das Fest dann aus.«

»Bézenje a wěženje«, Verlag Domowina, Bautzen 1973. Abbildung: Postkarte 1911, anonym, nicht gelaufen.

»Bézenje a wěženje«, Verlag Domowina, Bautzen 1973. Abbildung: Postkarte 1911, anonym, nicht gelaufen.

»Bézenje a wěženje«, Verlag Domowina, Bautzen 1973. Abbildung: Postkarte 1911, anonym, nicht gelaufen.

»Bézenje a wěženje«, Verlag Domowina, Bautzen 1973. Abbildung: Postkarte 1911, anonym, nicht gelaufen.

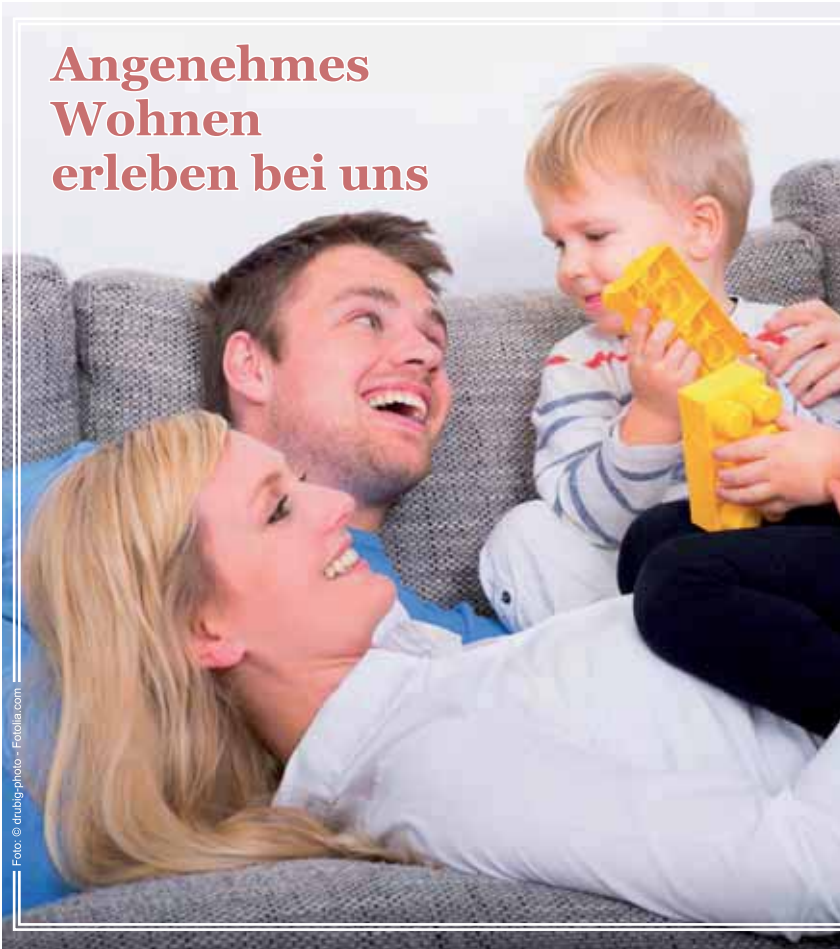
*Wenn einer allein träumt,
ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen,
ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit*



Die SG Blau Weiß Schorbus e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Unterstützern für ein gelungenes 2017 und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2018 .

Der Vorstand SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- Umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE mit Dusche, HWR und Balkon im EG,
- Bezugsfertige 2-Zi.-WE mit Balkon,
- 2-Zi.-DG-WE mit großem Wohnzimmer
- 3-Zi.-WE, Erstbezug nach Sanierung

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Friseursalon „Renate's Team“ sagt Danke

Mit großer Freude und angemessenem Stolz durften wir in diesem Jahr unser **40-jähriges Betriebsjubiläum** begehen.

Herzlichen Dank allen Kunden und Freunden für die Geschenke, Gratulationen und persönlichen Besuche an diesem Tage zu unserem kleinen Empfang.

Die Geldpräsente sind, wie angekündigt, wohltätigen Zwecken, zum einen an die „The Smile Train“ Stiftung und zum anderen an die „Johanniter Unfallhilfe“ gegangen.

Großer Anlass, dafür Ihnen nochmals herzlich „DANKE“ zu sagen.

Verbunden damit wünschen wir Ihnen eine fröhliche aber auch besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Eintritt ins kommende Jahr, Erfolg und Glück sowie ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2018.

Die Mitarbeiterinnen des Friseursalons „Renates Team“ und herzlichst Uwe & Renate Rösler



*Haar genau
das Richtige
für Sie!*

Sonstiges

Die LWG rät: Ziehen Sie Ihren Wasserzähler warm an!

Nachttemperaturen unter Null gehören zum Winter, zerfrostene Wasserzähler und eingefrorene Hausleitungen dagegen nicht. Einzige Bedingung: Gebäudeeigentümer müssen vorbeugen. Das spart Geld und Ärger. Als Hilfe hier eine Checkliste, um zu prüfen, ob auch nichts vergessen wurde:

- Trinkwasserleitungen in Kellern und Schächten ausreichend isolieren – warm „einpacken“.
- Freiliegende Trinkwasserleitungen schützen (auch mit Laub und Stroh).
- Falls doch Reparaturen notwendig sein sollten, muss der schutzisolierte Wasserzähler gut erreichbar sein.
- Achtung: Auch bei leerer Wasserleitung verbleibt Restwasser im Zähler – also besonders gut einpacken.
- Fenster und Türen im Keller fest verschließen, so dass keine Zugluft entstehen kann. Dämmstoffe dürfen nicht feucht werden.
- Straßenkappen und Absperrarmaturen müssen im Rahmen der Räum- und Streupflicht freigehalten werden.



Alles gecheckt? Dann kann der Frost Ihnen nichts anhaben.

Im Schadensfall ist ausschließlich die LWG für die Auswechslung der „zerfrostenen“ Zähler zuständig. Der Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800-0 594 594 zu erreichen.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

LWG-Kunden bezahlen weiterhin nur 0,12 Cent für einen Liter Trinkwasser!

Für die rund 127.000 Trinkwasserkunden der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG bleibt der Preis für das „Lebensmittel Nr. 1“ auch 2018 stabil. „Unsere Kunden bezahlen für 1.000 Liter Trinkwasser - in erstklassiger Qualität und rund um die Uhr verfügbar - weiterhin 1,22 Euro (brutto). Das sind pro Liter nur 0,12 Cent“, hebt der Kaufmännische Geschäftsführer Reinhard Beer hervor. Dabei betont er, dass dies für die Kunden im ländlichen wie im städtischen Raum gleichermaßen gilt. „Nur durch die Größe unseres Versorgungsgebietes sind wir in der Lage, die unterschiedlichen Voraussetzungen und Investitionsanforderungen in den einzelnen Kommunen so auszugleichen, dass wir den Preis über einen langen Zeitraum stabil halten können und zwar für alle Kunden.“

Dabei arbeite das Unternehmen kontinuierlich daran, seine Prozesse zu optimieren und die Betriebskosten zu senken, z.B. durch einen reduzierten Energieaufwand für das Betreiben von Anlagen. So wurde z.B. im März im Wasserwerk Eichow (Gemeinde Kolkwitz) eine deutlich effektivere und damit stromsparende Pumpenanlage eingebaut.

Darüber hinaus investiert das Unternehmen konstant in die Modernisierung der Trinkwasseranlagen und -netze, um ungeplante Ausfälle zu verhindern und die Versorgungssicherheit zu garantieren. „Diese Maßnahmen erfolgen immer mit Augenmaß“, betont Reinhard Beer. So werden z.B. Vorhaben mit Straßenbaumaßnahmen der Städte und Gemeinden abgestimmt und moderne umweltschonende Sanierungsverfahren gewählt. „Das spart Kosten und ist die Basis für stabile Preise“, hebt der Kaufmann hervor.

So nutzte die LWG z.B. jüngst bei der Sanierung der Trinkwasserleitung in Cottbus-Sandow statt einer offenen Bauweise das sogenannte Horizontalspülbohrverfahren, um Straßen und Wege weitgehend zu schonen.



Bauvorhaben Greifenhain

Zahlen und Fakten:

- Ein 3-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 90 m³ Trinkwasser bezahlt bei der LWG in Summe (Grundpreis + Mengenpreis) 188,28 Euro brutto pro Jahr; das sind rund 16 Euro im Monat!
- Für die gleiche Menge bezahlt ein Haushalt in Spremberg 249,78 Euro, in Potsdam 236,22 Euro und in Burg (Spreewald) 202,13 Euro.

**Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen direkt über die Firma Druck und Mehr C. Greschow in Welzow angenommen werden.
Tel.: 035751 28158 oder E-Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de**

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

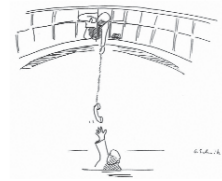
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751)27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

www.marquardt-bestattungen.de




„... und gestern haben wir noch über das Urlaubsziel nachgedacht.“

Wenn von heute auf morgen alles anders ist, sind wir für Sie da.

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau
Tel. 035602 20642



*Zufrieden im Leben, geduldig im Leid,
hab' Dank, liebe Mutti, für alle Zeit.*

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Herta Kriese



möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls der Seniorenresidenz Sanzeberg in Cottbus, dem Bestattungshaus Marquardt, dem Redner Herrn John, dem Solotrompeter Herrn Weber, dem Blütenzauber Gurb und der Gaststätte „Schön Oßnig“.

Im Namen der Familie
Kinder Regina und Peter

Löschen, im Dezember 2017



*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.




*Der Engel des Herrn trat zu ihnen
und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie.
Lukas 2,9*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hildegard Miethke
† 13. 11. 2017

Im Namen aller Angehörigen
**Sohn Manfred und
Tochter Ingeborg
mit Familien**

Greifenhain, im Dezember 2017.

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Zu den Feiertagen haben wir für Sie ab 11 Uhr
geöffnet und bieten Ihnen u.a. Gänsebraten.**
(Tischbestellung erbeten)

Achtung!
Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die
Ausgabe Januar 2018:
18. Januar 2018



Nagel- und Wimpernstudio
 Julia Schkade
 Tel.: 0172/3639562

*Ich wünsche meiner Kundschaft
 ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Start ins Jahr 2018
 verbunden mit dem Dank für
 Ihre Treue.*



An den Steinen 4
 03116 Drebkau OT Kausche
 Telefon: 035602/623
 kosmetik-drebkau@web.de

Öffnungszeiten:

**Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr
 durch Terminvereinbarung!**

**Außerhalb der Öffnungszeiten nach
 vorheriger Terminvereinbarung.**

**Auf Wunsch mobiler Service vor Ort:
 Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr
 Passfotoservice**

**Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-
 behandlungstermine möglich!**

**Sofort-Passbilder:
 schnell und
 einfach.**

**Alle biometrischen Formate!
 Jetzt Termin vereinbaren!
 Telefon: 035602/623**

*Das Jahr neigt sich wieder dem Ende,
 ein Grund einmal Danke zu sagen.
 Danke meiner Kundschaft für
 das erwiesene Vertrauen.
 Ich wünsche Ihnen und Ihren
 Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest
 sowie einen guten Start ins Jahr 2018.*

Ihre Petra Miethke

Herzlichen Dank

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen,
 Geschenke und Überraschungen anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Verwandten,
 Bekannten, Nachbarn, dem Ortsbeirat Drebkau, dem
 Pfarrer Herrn Selchow, der Sparkasse Spree-Neiße
 Frau Noack, der Gaststätte Hartnick in Siewisch,
 Jannis Simons für die musikalische Umrahmung und allen,
 die an diesem Tag an mich dachten, recht herzlich
 bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meinen Töchtern Roswitha
 und Monika für die Organisation sowie meinem Urenkel
 Jaden für das musikalische
 Geburtstagsständchen. Dieser Tag
 war für mich unvergesslich schön.



Irmgard Trebeck

Drebkau, im November 2017

Ab sofort sind wir Ihr

Eine Auszeichnung, die
 wir uns verdient haben:
 durch unser Engagement,
 gezielte Weiterbildung
 und höchste Qualität rund
 um das Thema Venen.
 Ob Vorbeugung oder
 Versorgung – wir sind immer
 die richtigen Ansprechpartner!



In Zusammenarbeit
 mit BELSANA, den
 Spezialisten für
 medizinische Kom-
 pression und moderne
 Venenprophylaxe.
 Made in Germany.



Apotheke zum Kreuz
 Drebkauer Hauptstr.36
 03116 Drebkau
 Tel. 035602-601

Kompetenz | Beratung | Versorgung

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!

*Ich wünsche all meinen Kunden
 und Geschäftspartnern ein frohes
 Weihnachtsfest und
 ein gesundes neues Jahr!*

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain

Telefon: 03 57 51 / 2 77 50

E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

*Unserer werten Kundschaft und
 Geschäftsfreunden ein fröhliches
 Weihnachtsfest und ein
 erfolgreiches Jahr 2018.*

Bau- und Möbeltischlerei Manuela Nicolao
 Spremberger Straße 10 • 03116 Drebkau
 Tel.: 035602 860 • Fax: 035602 20141
 www.tischlerei-nicolao.de

Getränke-Post-Lottoshop
 Geschenkartikel-Schreibwaren-Zeitschriften
 Spremberger Str. 10 - 03116 Drebkau
 Tel.: 035602 860

